



Anweisungen zur Erstellung von Karten im Rahmen der Forsteinrichtung

Fassung vom 15. Januar 2011

Änderungen in Bezug auf die Fassung vom:

in blau: Korrekturen oder Änderungen von geringer Bedeutung

in rot: wichtige Änderungen

1. EINLEITUNG

Das vorliegende Dokument beschreibt das Verfahren zur Erstellung digitaler Karten im Rahmen einer Forsteinrichtung. Es erläutert die Anweisungen zur Erstellung der thematischen Karten im Rahmen einer Forsteinrichtung.

2. ERSTELLUNG DER THEMATISCHEN KARTEN

Eine Auflistung aller Karten, die im Rahmen einer Forsteinrichtung anzufertigen sind, kann dem speziellen Auftragslastenheft sowie den „Richtlinien zur Forsteinrichtung“ entnommen werden (insbesondere der Zusammenfassung Kap. 11).

2.1. DIE KARTENFORMATE

Das Format muss folgende Kriterien erfüllen (siehe auch „Richtlinien zur Forsteinrichtung“):

- Kartenausrichtung: Hochformat oder Querformat;
- Kartenmaßstab: je nach Kartentyp;
- Kartenformat: je nach Kartentyp und Größe des Waldgebietes;
- wenn das Kartenwerk in mehr als 2 Karten für ein Besitztum aufgeteilt ist, trägt jede Karte einen umkringelten Buchstaben (A, B, ...); ihre jeweilige Lage wird auf der (den) Abteilungskarte(n) mit gestrichelter Linie markiert und die von der jeweiligen Karte erfassten Flächen werden mit dem entsprechenden Buchstaben identifiziert;
- jede Karte trägt in einer Ecke eine "Infobox", deren Inhalt und Format dem folgenden Beispiel entsprechen:

Naturverwaltung Abteilung für Wald
<Name des Besitztums>
<Name der Karte> 2008 Maßstab 1: XX 000

- ✓ die Texte: "Naturverwaltung", "Abteilung für Wald" und der Name der Karte: Arial 8 schwarz.
- ✓ der Name des Besitztums: Arial 10 schwarz.
- ✓ das Jahr der Kartographie und der Maßstab: Arial 6 schwarz.
- ✓ die Infobox hat die Größe 5 x 2,5 cm.
- diese Infobox wird auf jeder Karte gedruckt, außer auf der Karte, die die Titelbox enthält;
- die erste Karte trägt die Titelbox, deren Inhalt vom Kartentyp abhängt;
- diese Titelbox umfasst eine Maske, die die folgenden Informationen enthält:
 - ✓ Kartentitel fett;
 - ✓ Name des Besitztums fett;
 - ✓ "Naturverwaltung, Abteilung für Wald";
 - ✓ Maßstab;
 - ✓ Jahr der Kartographie;
 - ✓ BD-L-TC: © Quelle Kataster: Urheberrechte dem Staat und Großherzogtum Luxemburg vorbehalten (<Erstellungsjahr>). Kopieren und Vervielfältigen verboten.
 - ✓ Kartographie: Name und Adresse des Studienbüros.
- diese erste Karte enthält entweder die ersten Abteilungen oder einen topographischen Hintergrund der allgemeinen Lage ohne weitere Informationen zu den Unterflächen.

2.2. TOPOGRAPHISCHER HINTERGRUND

Es ist nicht zulässig, als topographischen Hintergrund eine Karte auf Basis von Rasterdaten zu verwenden, außer für Gebiete außerhalb des Landes.

Sofern ein topographischer Hintergrund für die zu erstellende Karte benutzt werden soll, setzt sich dieser topographische Hintergrund auf Basis der BD-L-TC-Karte aus zwei Teilen zusammen, nämlich:

- einem oberen Teil des topographischen Hintergrunds;
- einem unteren Teil des topographischen Hintergrunds.

Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.

Der **obere** Teil des topographischen Hintergrunds besteht aus folgenden Layern:

- Gauss-Krüger-Koordinaten (km): Kreuz (schwarz RGB: 0 – 0 – 0 Größe 4 Punkte);
- Höhenpunkte aus dem Layer "pointcot" der BD-L-TC-Karte: Dreieck (schwarze Kontur RGB: 0 – 0 – 0 und weiße Füllung RGB: 255 – 255 – 255 Größe 5 Punkte);
- Mast aus dem Layer "pylone" der BD-L-TC-Karte: Kreis (graue Kontur RGB: 110 – 110 – 110 und weiße Füllung RGB: 255 – 255 – 255 Durchmesser 3 Punkte);
- Höhenkurven aus dem Layer "courbeno" der BD-L-TC-Karte: durchgezogene hellgraue Linie (RGB: 104 – 104 – 104 Breite 0.1 Punkte);
- Höhenkurven aus dem Layer "courbema" der BD-L-TC-Karte: durchgezogene hellgraue Linie (RGB: 104 – 104 – 104 Breite 0.4 Punkte);
- Verwaltungsgrenzen aus dem Layer "limadm" der BD-L-TC-Karte: Strichpunktlinie schwarz (RGB: 0 – 0 – 0 Breite 1 Punkte);
- Elektrische Leitungen aus dem Layer "lignee" der BD-L-TC-Karte: durchgezogene blau-violette Linie (RGB: 92 – 0 – 153 Breite 0.2 Punkte);
- Wege aus den Layern "axechemi" und "axesenti" der BD-L-TC-Karte – Layer so wie sie eventuell nach der Wegenetzinventur angepasst wurden (siehe Kap. 2.5. der Anleitungen zum Layout der Forsteinrichtungsinventurkarten): doppelte schwarze Strichlinie (RGB: 0 – 0 – 0 Breite 0.28 Punkte);
- Straßen aus dem Layer "axeroute" der BD-L-TC-Karte: doppelte durchgezogene schwarze Linie (RGB: 0 – 0 – 0 Breite 3.4 Punkte);
- Straßenrandstreifen aus dem Layer "bordchau" der BD-L-TC-Karte: durchgezogene hellgraue Linie (RGB: 156 – 156 – 156 Breite 0.4 Punkte);
- Gewässer aus den Layern "riviere" und "surfhydr" der BD-L-TC-Karte: dunkelblaue Einfärbung (Kontur RGB: 0 – 92 – 230 und Füllung RGB: 115 – 178 – 255);
- Becken aus dem Layer "bassin" der BD-L-TC-Karte: dunkelblaue Einfärbung (Kontur RGB: 0 – 92 – 230 und Füllung RGB: 115 – 178 – 255);
- Gewässer aus den Layern "courseau" und "ruisseau" der BD-L-TC-Karte: durchgezogene blaue Linie (RGB: 0 – 92 – 230 Breite 0.8 Punkte).

Der **untere** Teil des topographischen Hintergrunds besteht aus folgenden Layern:

- Laubwälder und Mischwälder aus dem Layer "bois_poly": nature = 0 und nature = 1 der BD-L-TC-Karte: Hintergrundfarbe pastellgrün (Kontur und Füllung gekreuzte Schraffur RGB: 176 – 255 – 176);
- Nadelwälder aus dem Layer "couche bois résineux": nature = 2 der BD-L-TC-Karte: Hintergrundmotiv pastellgrüne „Grasbüschel“ (Kontur und Füllung RGB: 176 – 255 – 176);
- Zäune aus dem Layer "cloture" der BD-L-TC-Karte: schwarze Punktlinie (RGB: 0 – 0 – 0 Breite 0.5 Punkte);
- Flurbezeichnung (nature = 12) aus der BD-L-TC-Karte in Arial Narrow 8 schwarz;
- Ortsname einer Gemeinde (nature = 03) aus der BD-L-TC-Karte in Arial fett 10 schwarz;
- Ortsname eines Dorfes, Viertels (nature = 04 und nature = 05) aus der BD-L-TC-Karte in Arial fett kursiv 10 schwarz;
- Bezeichnung eines Einzelgehöfts (nature = 06) aus der BD-L-TC-Karte in Arial 8 schwarz;
- Bezeichnung eines Waldes, eines Bergs (nature = 10 und nature = 11) aus der BD-L-TC-Karte in Arial kursiv 8 schwarz;
- Solitär-Bäume aus dem Layer "arbreiso" der BD-L-TC-Karte: Kreis (Kontur schwarz RGB: 0 – 0 – 0 Größe 4 Punkte);
- Feldgrenze aus dem Layer "limcultu" der BD-L-TC-Karte: durchgezogene schwarze Linie (RGB: 0 – 0 – 0 Breite 0.1 Punkte);
- Hecken aus dem Layer "haie" der BD-L-TC-Karte: durchgezogene Linie, die sich aus schwarzen Kreuzen zusammensetzt (RGB: 0 – 0 – 0 Breite 2.8 Punkte);
- Baumreihen aus dem Layer "rangerbr" der BD-L-TC-Karte: durchgezogene Linie, die sich aus schwarzen Kreisen zusammensetzt (RGB: 168 – 112 – 0 Breite 4 Punkte);
- Gebüsche aus dem Layer "broussai" der BD-L-TC-Karte: unregelmäßiges Hintergrundmotiv aus schwarzen Punkten (dunkelgraue Kontur RGB: 110 – 110 – 110 und Füllung schwarz RGB: 0 – 0 – 0);
- Obstgarten aus dem Layer "verger" der BD-L-TC-Karte: Hintergrundmotiv hellgraue Punkte (Kontur dunkelgrau RGB: 110 – 110 – 110 und Füllung hellgrau RGB: 178 – 178 – 178);
- Weinberge aus dem Layer "vigne" der BD-L-TC-Karte: Hintergrundmotiv vineyard (Kontur dunkelgrau RGB: 110 – 110 – 110 und Symbole schwarz RGB: 0 – 0 – 0, grün RGB: 109 – 187 – 67, braun RGB: 128 – 64 – 0);
- Gebäude aus den Layern "baticomm", "batiment", "batirem", "batipub", "batirel", "batiindu", "batiagri" der BD-L-TC-Karte: Hintergrundfarbe hellgrau (Kontur dunkelgrau RGB: 110 – 110 – 110 und Füllung hellgrau RGB: 225 – 225 – 225);
- Friedhof aus dem Layer "cimetier" der BD-L-TC-Karte: Hintergrundmotiv hellgraue Kreise (Kontur dunkelgrau RGB: 110 – 110 – 110 und Füllung hellgrau RGB: 178 – 178 – 178).
-

2.3. THEMATISCHE KARTEN

Die thematischen Karten setzen sich immer zusammen aus:

- Layer des oberen topographischen Hintergrunds;
- thematische Layer;
- Layer des unteren topographischen Hintergrunds.

Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.

2.4. REFERENZMAßSTAB

Sofern die Möglichkeit besteht, ist zur Darstellung feinerer Symbole, z.B. unter ArcMap ein Referenzmaßstab von 1 : 7 500 festzulegen. Der Referenzmaßstab ermöglicht es, die Symbolgrößen in Abhängigkeit vom Maßstab darzustellen.

3. GEOGRAPHISCHE LAGE

3.1. **MAßSTAB**

Exakt im Maßstab 1:350 000, A4 Hochformat;

3.2. **INFORMATIONEN**

- Hintergrund: Reliefkarte (Höhen);
- Gewässernetz;
- Städte;
- **eingerichtetes Besitztum** in leuchtrot;
- Legende: Höhenkategorien (150-190, 191-230, 231-270, 271-310, 311-350, 351-390, 391-430, 431-470, 471-510, >510 m).

4. TERRITORIALE EINTEILUNG

4.1. **MAßSTAB**

Exakt im Maßstab 1:350 000;

zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

4.2. **LAYER**

Folgende Layer sind zu verwenden: Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.

- Landesgrenzen: durchgezogene Linie (RGB: 0 – 197 – 255 Breite 1 Punkt);
- **Grenzen der Außenstelle**: durchgezogene Linie (RGB: 255 – 0 – 0 Breite 1.5 Punkte);
- **Reviergrenzen**: durchgezogene Linie (RGB: 104 – 104 – 104 Breite 0.6 Punkte);
- **betroffenes Revier**: (Kontur RGB: 255 – 0 – 0 und Füllfarbe des Hintergrunds RGB: 179 – 252 – 180 und Schraffur im 45 Grad Winkel RGB: 168 – 56 - 0);
- **Namen der Außenstellen** in Arial 8 rot auf hellgelbem Hintergrund (Kontur RGB: 255 – 0 – 0 und Füllfarbe RGB: 255 – 255 – 190).

4.3. **LEGENDE**

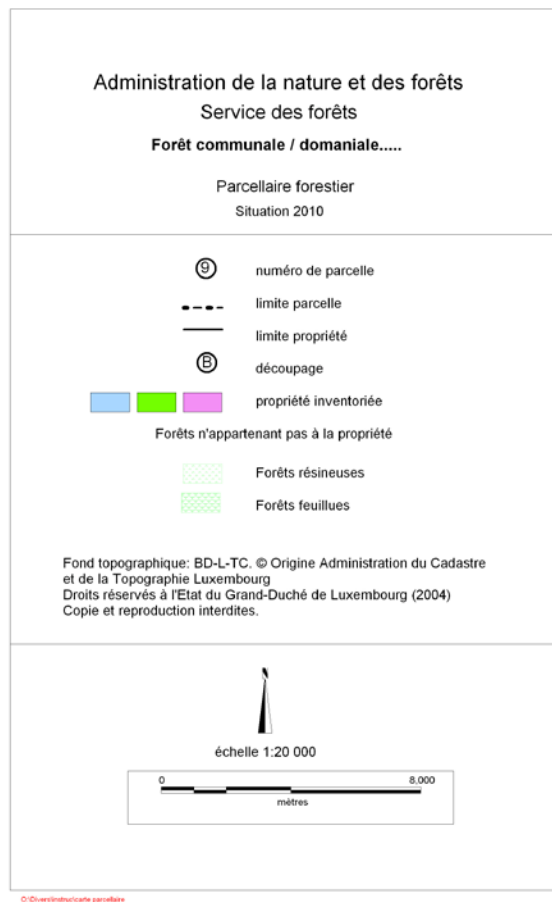
Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten.

5. ABTEILUNGSKARTE

Siehe „Anleitungen zum Layout der Forsteinrichtungsinventurkarten“.

Die im Rahmen einer Forsteinrichtung zu erstellenden Abteilungskarten unterscheiden sich von den Abteilungskarten der obengenannten Anleitungen dadurch, dass sie eine Titelbox mit einer Legende enthält. Diese Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten.

Beispiel:



6. ABTEILUNGS- UND BESITZTUMSGRENZEN

6.1. MABSTAB

Exakt im Maßstab 1:10 000 (bzw. 1:20 000);
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

6.2. LAYER

Folgende Layer sind zu verwenden: Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.

- die Abteilungsnummern aus dem Layer Forsteinrichtungsabteilungen, die Abteilungen werden mit dicken Nummern durchnummeriert, Höhe ca. 2,5 bis 3 mm, und stehen in einem Kreis, vorzugsweise auf weißem Grund;
- **Abteilungsgrenzen:**
 1. natürliche oder künstliche Grenze: durchgezogene Linie mit abstandsgleichen Punkten (RGB: 0 – 77 – 168 Linienbreite: 1 Punkt, Punktstärke: 4 Punkte);
 2. vorschriftsmäßige Schneise: durchgezogene Linie mit abstandsgleichen Punkten (RGB: 38 – 115 – 0 Linienbreite: 1 Punkt, Punktstärke: 4 Punkte);
 3. unterschiedliche Bestände: durchgezogene Linie mit abstandsgleichen Punkten (RGB: 255 – 255 – 0 Linienbreite: 1 Punkt, Punktstärke: 4 Punkte);
 4. farbliche Markierung: durchgezogene Linie mit abstandsgleichen Punkten (RGB: 168 – 0 – 230 Linienbreite: 1 Punkt, Punktstärke: 4 Punkte);

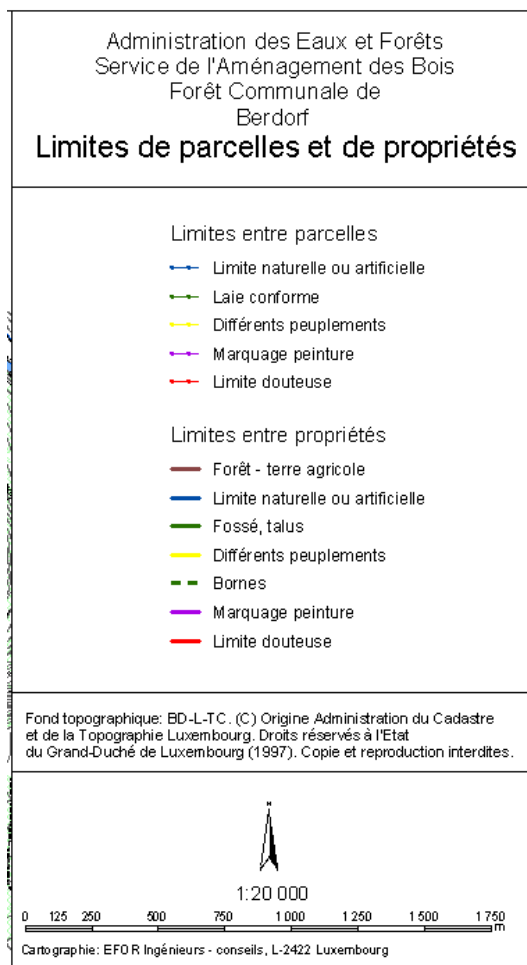
5. zweifelhafte Grenze: durchgezogene Linie mit abstandsgleichen Punkten (RGB: 255 – 0 – 0 Linienbreite: 1 Punkt, Punktstärke: 4 Punkte);

- **Besitztumsgrenzen**

1. Wald – landwirtschaftliche Fläche: durchgezogene Linie (RGB: 137 – 68 – 68 Breite 2 Punkte);
 2. natürliche oder künstliche Grenze: durchgezogene Linie (RGB: 0 – 77 – 168 Breite 2 Punkte);
 3. Graben, Böschung: durchgezogene Linie (RGB: 38 – 115 – 0 Breite 2 Punkte);
 4. unterschiedliche Bestände: durchgezogene Linie (RGB: 255 – 255 – 0 Breite 2 Punkte);
 5. Grenzsteine: gestrichelte Linie (RGB: 38 – 115 – 0 Breite 2 Punkte);
 6. farbliche Markierung: durchgezogene Linie (RGB: 169 – 0 – 230 Breite 2 Punkte);
 7. zweifelhafte Grenze: durchgezogene Linie (RGB: 255 – 0 – 0 Breite 2 Punkte);
- Unterflächengrenze: durchgezogene Linie (RGB: 0 – 0 – 0 Breite 0.2 Punkte);
 - Layer des oberen topographischen Hintergrunds;
 - eingerichtetes Besitztum mit hell koloriertem Hintergrund (Kontur und Füllfarbe RGB: 136 – 189 – 149);
 - Layer des unteren topographischen Hintergrunds.

6.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten. Beispiel für den Gemeindewald Berdorf, „Administration des Eaux et Forêts“ ist durch „Naturverwaltung“, und „Service de l'Aménagement des Bois“ ist durch „Abteilung für Wald“ zu ersetzen:



7. BEWALDUNGSPROZENT

7.1. **MAßSTAB**

Exakt im Maßstab 1:350 000;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

7.2. **LAYER**

Die Karte stellt das Bewaldungsprozent je Gemeinde dar. Die Layer stammen von der Naturverwaltung. Folgende Layer sind zu verwenden: Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.

Die Umrise der Gemeinde, auf deren Gebiet sich das zur Einrichtung bestimmte Besitztum befindet, werden rot dargestellt (Kontur RGB: 255 – 0 – 0 Größe 3).

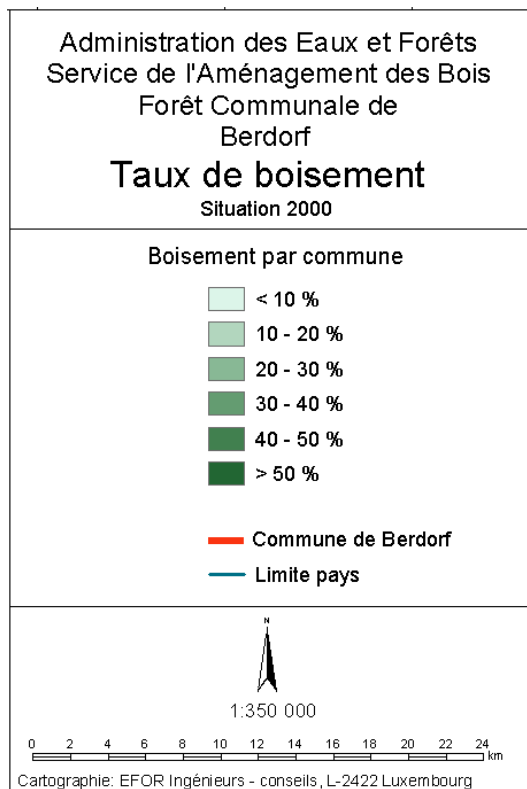
Staatsgrenze (Kontur RGB: 0 – 113 – 135, Größe: 1.5 Punkte).

Die verschiedenen Kategorien für das Bewaldungsprozent sind:

- <10%: (Kontur RGB: 110 – 110 – 110 und Füllfarbe RGB: 220 – 245 – 233);
- 10-20%: (Kontur RGB: 110 – 110 – 110 und Füllfarbe RGB: 178 – 214 – 190);
- 20-30%: (Kontur RGB: 110 – 110 – 110 und Füllfarbe RGB: 136 – 184 – 149);
- 30-40%: (Kontur RGB: 110 – 110 – 110 und Füllfarbe RGB: 100 – 156 – 113);
- 40-50%: (Kontur RGB: 110 – 110 – 110 und Füllfarbe RGB: 65 – 128 – 79);
- >50%: (Kontur RGB: 110 – 110 – 110 und Füllfarbe RGB: 34 – 102 – 51).

7.3. **LEGENDE**

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten. Beispiel für den Gemeindewald Berdorf, „Administration des Eaux et Forêts“ ist durch „Naturverwaltung“, und „Service de l'Aménagement des Bois“ ist durch „Abteilung für Wald“ zu ersetzen:



8. GEWÄSSERNETZ

8.1. **MAßSTAB**

Exakt im Maßstab 1:20 000;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

8.2. **LAYER**

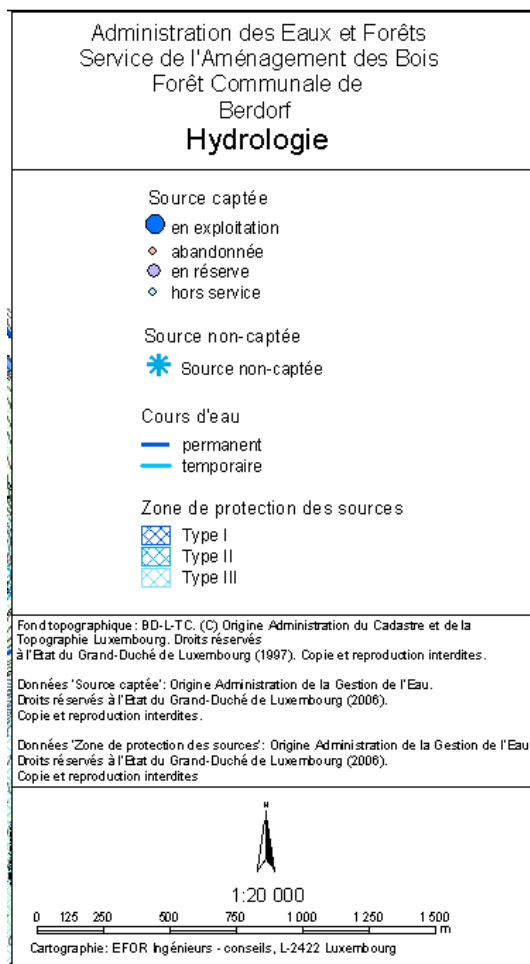
Folgende Layer sind zu verwenden: Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.

- die Abteilungsnummern aus dem Layer Forsteinrichtungsabteilungen, die Abteilungen werden mit dicken Nummern durchnummeriert, Höhe ca. 2,5 bis 3 mm, und stehen in einem Kreis, vorzugsweise auf weißem Grund;
- **ungefasste Quellen** aus der Einrichtungsinventur: blauer Stern (RGB: 0 – 169 – 230 Größe 18 Punkte);
- **gefasste Quellen** vom Wasserwirtschaftsamt: genutzt: blauer Punkt (RGB: 0 – 112 – 255 Größe 10 Punkte), Nutzung aufgegeben: rosenquarzfarbener Punkt (RGB: 252 – 189 – 179 Größe 4 Punkte), in Reserve: graublauer Punkt (RGB: 194 – 179 – 252 Größe 7 Punkte), außer Funktion: hellblauer Punkt (RGB: 187 – 246 – 252 Größe 4 Punkte);
- **Quellenschutzgebiet** vom Wasserwirtschaftsamt: Typ I: Hintergrundmotiv gekreuzte Schraffur (Kontur und Füllfarbe schwarz RGB: 0 – 92 – 230), Typ II: Hintergrundmotiv gekreuzte Schraffur (Kontur und Füllfarbe schwarz RGB: 0 – 169 – 230), Typ III: Hintergrundmotiv gekreuzte Schraffur (Kontur und Füllfarbe schwarz RGB: 115 – 223 – 255);
- **Hydrologie** aus dem Layer „courseau“ der BD-L-TC-Karte: ständig Wasser führend: durchgezogene Linie blau (RGB: 0 – 92 – 230 Breite 2 Punkte);
- **Hydrologie** aus dem Layer „courseau“ der BD-L-TC-Karte und der Einrichtungsinventur: zeitweise Wasser führend: durchgezogene Linie blau (RGB: 0 – 197 – 255 Breite 2 Punkte);
- **Hydrologie** aus dem Layer „ruisseau“ der BD-L-TC-Karte: durchgezogene Linie blau (RGB: 0 – 92 – 230 Breite 0.8 Punkte);
- **Hydrologie** aus dem Layer „riviere, bassin et surfhydr“ der BD-L-TC-Karte: blauer Hintergrund (Kontur RGB: 0 – 92 – 230, Füllfarbe RGB: 115 – 178 – 255);
- **Pufferzone** von 100 m entlang aller Wasserläufe (von der Pufferzone betroffener Wald ist türkis darzustellen).
- Unterflächengrenzen: feine, durchgezogene Linie; Besitztumsgrenzen: breite, durchgezogene Linie;
- Abteilungsgrenzen: breite, gestrichelte Linie mit großen Punkten von ca. 3 bis 4 mm in gleichmäßigen Abständen;
- Layer des oberen topographischen Hintergrunds;
- eingerichtetes Besitztum mit grün koloriertem Hintergrund (Kontur und Füllfarbe RGB: 136 – 184 – 149);
- Layer des unteren topographischen Hintergrunds.

Achtung: Die „Hydrologie“ gehört auch zu den Layern des oberen topographischen Hintergrunds. Für eine bessere Lesbarkeit ist darauf zu achten, die hydrologischen Angaben des oberen topographischen Hintergrundes zu entfernen, um diese nicht doppelt auf der Karte abzubilden.

8.3. **LEGENDE**

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten. Beispiel für den Gemeindewald Berdorf, „Administration des Eaux et Forêts“ ist durch „Naturverwaltung“, und „Service de l'Aménagement des Bois“ ist durch „Abteilung für Wald“ zu ersetzen:



9. GEOLOGIE

9.1. MABSTAB

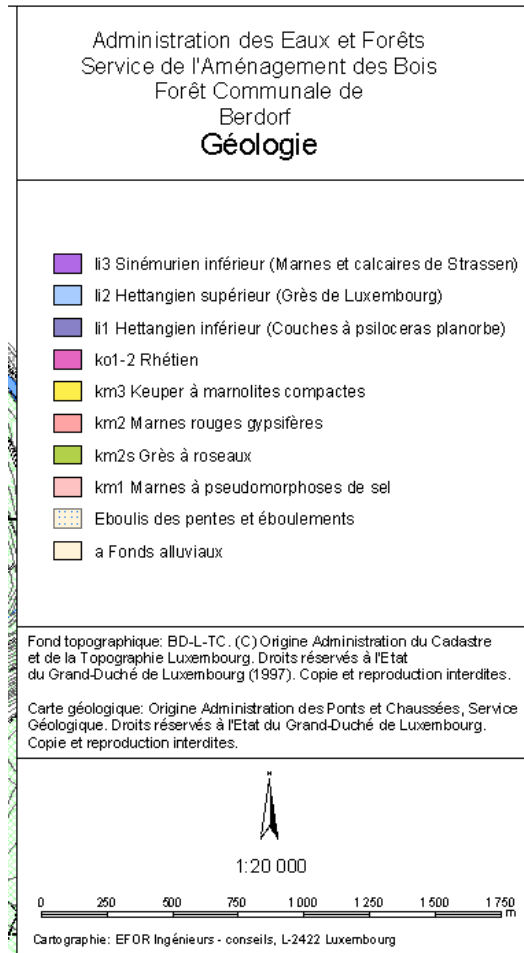
Exakt im Maßstab 1:20 000;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

9.2. LAYER

Die Farben, Raster und Füllfarben der verschiedenen Kategorien des geologischen Layers, richten sich nach den Farben der gedruckten Karte des Geologischen Amtes im Maßstab 1:25 000.

9.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten. Es werden nur die tatsächlich auf dem betreffenden Besitztum vorkommenden geologischen Schichten dargestellt. Die Legende muss sowohl die Abkürzung als auch den kompletten Namen der geologischen Schicht enthalten, wie z.B.: li3 untere Semurstufe (Strassener Mergel und Kalksteine). Beispiel für den Gemeindewald Berdorf, „Administration des Eaux et Forêts“ ist durch „Naturverwaltung“, und „Service de l'Aménagement des Bois“ ist durch „Abteilung für Wald“ zu ersetzen:



10. BÖDEN

10.1. MAßSTAB

Exakt im Maßstab 1:20 000;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

10.2. LAYER

Die Farben, Raster und Füllfarben der verschiedenen Bodenkategorien richten sich nach den Farben der gedruckten Karte der ASTA.

10.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten. Es werden nur die tatsächlich auf dem betreffenden Besitztum vorkommenden Bodentypen dargestellt. Die Legende muss zumindest die Abkürzung des Bodentyps enthalten, wie z.B.: ADA.

11. WALDVEGETATION

(PFLANZENSOZIOLOGISCHE EINHEITEN)

11.1. MABSTAB

Exakt im Maßstab 1:10 000;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

11.2. LAYER

Folgende Layer sind zu verwenden: Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.

- Layer des oberen topographischen Hintergrunds;
- Layer der **Waldvegetation** (die Farben der verschiedenen Waldgesellschaften werden nachfolgend beschrieben);
- Layer des unteren topographischen Hintergrunds.

Melico-Fagetum caricetosum, MFca: Hintergrundfarbe (RGB: 102 - 205 - 170)
Melico-Fagetum circaeo-caricetosum, MFcah: Hintergrundfarbe (RGB: 102 - 205 - 170)
Melico-Fagetum aretosum, MFar: Hintergrundfarbe (RGB: 173 - 255 - 47)
Melico-Fagetum circaeo-aretosum, MFarh: Hintergrundfarbe (RGB: 173 - 255 - 47)
Melico-Fagetum festucetosum, MFfe: Hintergrundfarbe (RGB: 124 - 252 - 0)
Melico-Fagetum festucetosum humide, MFfeh: Hintergrundfarbe (RGB: 124 - 252 - 0)
Melico-Fagetum luzuletosum, MFlz: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 127)
Melico-Fagetum athyrio-luzuletosum, MFlzh: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 127)
Melico-Fagetum typicum, MFty: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 0)
Melico-Fagetum circaeo-typicum, MFtyh: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 0)
Luzulo-Fagetum milietosum, LFmi: Hintergrundfarbe (RGB: 107 - 142 - 35)
Luzulo-Fagetum athyrio-milietosum, LFmih: Hintergrundfarbe (RGB: 107 - 142 - 35)
Luzulo-Fagetum typicum, LFty: Hintergrundfarbe (RGB: 50 - 205 - 50)
Luzulo-Fagetum athyrio-typicum, LFtyh: Hintergrundfarbe (RGB: 50 - 205 - 50)
Luzulo-Fagetum deschampsietosum, LFde: Hintergrundfarbe (RGB: 46 - 139 - 87)
Luzulo-Fagetum athyrio-deschampsietosum, LFdeh: Hintergrundfarbe (RGB: 46 - 139 - 87)
Luzulo-Fagetum vaccinetosum, LFva: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 140 - 0)
Luzulo-Fagetum dryopteridetosum, LFdy: Hintergrundfarbe (RGB: 189 - 183 - 107)
Luzulo-Fagetum dryopteridetosum humide, LFdyh: Hintergrundfarbe (RGB: 189 - 183 - 107)
Primulo-Carpinetum corydaletosum, PCco: Hintergrundfarbe (RGB: 245 - 222 - 179)
Primulo-Carpinetum corydaletosum humide, PCcoh: Hintergrundfarbe (RGB: 245 - 222 - 179)
Primulo-Carpinetum allietosum, PCal: Hintergrundfarbe (RGB: 244 - 164 - 96)
Primulo-Carpinetum allietosum humide, PCalh: Hintergrundfarbe (RGB: 244 - 164 - 96)
Primulo-Carpinetum ficario-asperuletosum var. Paris, PCfp: Hintergrundfarbe (RGB: 205 - 92 - 92)
Primulo-Carpinetum ficario-asperuletosum var. Paris humide, PCfph: Hintergrundfarbe (RGB: 205 - 92 - 92)
Primulo-Carpinetum ficario-asperuletosum var. typicum, PCft: Hintergrundfarbe (RGB: 205 - 133 - 63)
Primulo-Carpinetum ficario-asperuletosum var. typicum humide, PCfth: Hintergrundfarbe (RGB: 205 - 133 - 63)
Primulo-Carpinetum asperuletosum, PCas: Hintergrundfarbe (RGB: 210 - 105 - 30)
Primulo-Carpinetum asperuletosum humide, PCash: Hintergrundfarbe (RGB: 210 - 105 - 30)
Primulo-Carpinetum typicum, PCty: Hintergrundfarbe (RGB: 160 - 82 - 45)
Primulo-Carpinetum typicum humide, PCtyh: Hintergrundfarbe (RGB: 160 - 82 - 45)
Quercu-Buxetum, QB: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 20 - 147)
Melico-Fagetum aretosum, MFar: Hintergrundfarbe (RGB: 173 - 255 - 47)
Melico-Fagetum circaeo-aretosum, MFarh: Hintergrundfarbe (RGB: 173 - 255 - 47)
Melico-Fagetum festucetosum, MFfe: Hintergrundfarbe (RGB: 124 - 252 - 0)
Melico-Fagetum festucetosum humide, MFfeh: Hintergrundfarbe (RGB: 124 - 252 - 0)

Melico-Fagetum luzuletosum, MFlz: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 127)
 Melico-Fagetum athyrio-luzuletosum, MFlzh: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 127)
 Melico-Fagetum typicum, MFty: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 0)
 Melico-Fagetum circaeo-typicum, MFtyh: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 0)
 Luzulo-Fagetum dryopteridetosum, LFdy: Hintergrundfarbe (RGB: 189 - 183 - 107)
 Luzulo-Fagetum dryopteridetosum humide, LFdyh: Hintergrundfarbe (RGB: 189 - 183 - 107)
 Luzulo-Fagetum festucetosum, LFfe: Hintergrundfarbe (RGB: 154 - 205 - 50)
 Luzulo-Fagetum festucetosum humide, LFfeh: Hintergrundfarbe (RGB: 154 - 205 - 50)
 Luzulo-Fagetum milietosum, LFmi: Hintergrundfarbe (RGB: 107 - 142 - 35)
 Luzulo-Fagetum athyrio-milietosum, LFmih: Hintergrundfarbe (RGB: 107 - 142 - 35)
 Luzulo-Fagetum typicum, LFTy: Hintergrundfarbe (RGB: 50 - 205 - 50)
 Luzulo-Fagetum athyrio-typicum, LFTyh: Hintergrundfarbe (RGB: 50 - 205 - 50)
 Luzulo-Fagetum deschampsietosum, LFde: Hintergrundfarbe (RGB: 46 - 139 - 87)
 Luzulo-Fagetum athyrio-deschampsietosum, LFdeh: Hintergrundfarbe (RGB: 46 - 139 - 87)
 Luzulo-Fagetum vacciniotosum, LFva: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 140 - 0)
 Luzulo-Fagetum vacciniotosum humide, LFvah: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 140 - 0)
 Querco-Carpinetum aretosum, QCar: Hintergrundfarbe (RGB: 240 - 128 - 128)
 Querco-Carpinetum athyrio-aretosum, QCarh: Hintergrundfarbe (RGB: 240 - 128 - 128)
 Querco-Carpinetum typicum, QCTy: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 127 - 80)
 Querco-Carpinetum athyrio-typicum, QCTyh: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 127 - 80)
 Querco-Carpinetum lamio-luzuletosum, QCll: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 99 - 71)
 Querco-Carpinetum lamio-luzuletosum humide, QCllh: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 99 - 71)
 Querco-Carpinetum luzuletosum, QCllz: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 69 - 0)
 Querco-Carpinetum athyrio-luzuletosum, QCllzh: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 69 - 0)
 Luzulo-Quercetum violetosum, LQvi: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 215 - 0)
 Luzulo-Quercetum violetosum humide, LQvih: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 215 - 0)
 Luzulo-Quercetum typicum, LQTy: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 140 - 0)
 Luzulo-Quercetum typicum humide, LQTyh: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 140 - 0)
 Campanulo-Quercetum melicetosum, CQme: Hintergrundfarbe (RGB: 240 - 230 - 140)
 Campanulo-Quercetum typicum, CQTy: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 255 - 0)
 Salicetum triandro-viminalis, SV: Hintergrundfarbe (RGB: 30 - 144 - 255)
 Stellario-Alnetum, SA: Hintergrundfarbe (RGB: 175 - 238 - 238)
 Carici-Fraxinetum, CF: Hintergrundfarbe (RGB: 175 - 238 - 238)
 Ulmo-Fraxinetum, UF: Hintergrundfarbe (RGB: 175 - 238 - 238)
 Macrophorbio-Alnetum, MA: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 255)
 Carici elongata-Alnetum, EA: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 255)
 Carici remotae-Alnetum, RA: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 255)
 Carici laevigatae-Alnetum, LA: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 255)
 Tilio-Aceretum, TA: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 250 - 154)
 Ulmo-Aceretum, UA: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 250 - 154)
 Dicrano-Aceretum, DA: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 250 - 154)
 Salicetum albae, SB: Hintergrundfarbe (RGB: 30 - 144 - 255)
 Carici-Carpinetum, CC: Hintergrundfarbe (RGB: 148 - 0 - 211)
 Windwurf oder Kahlschlag, ChRa: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 255 - 240)
 Elsbeere, ALTo: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Grauerle, AUBI: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Schwarzerle, AUGI: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Birkenarten, Boul: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Hainbuche, Char: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Edelkastanie oder Rosskastanie, ChaM: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Stieleiche, CheP: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Traubeneiche, CheS: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Roteiche, CheR: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Ahornarten, Erab: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)

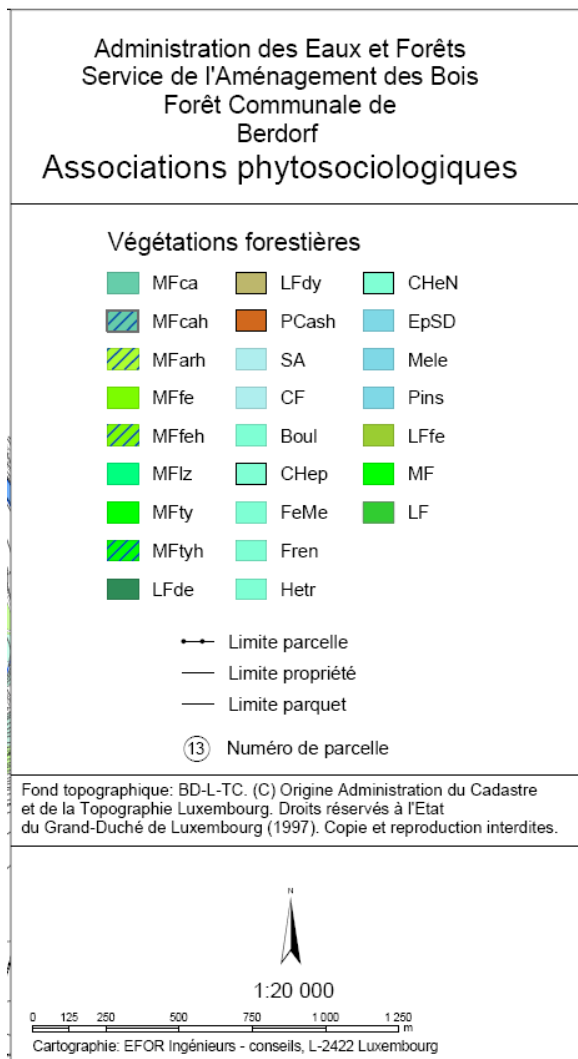
gemischte Laubbaumarten, FeMe: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Esche, Fren: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Rotbuche, Hetr: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Vogelkirsche, Meri: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Ulmenarten, Orme: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Schwarzpappel oder Balsampappelarten, PeNB: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Zitterpappel, PeTr: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Platane, Plat: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Robinie, Robi: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Weidenarten, Saul: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Lindenarten, Till: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 verschiedene andere Laubbaumarten, Fedi: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Eiche sp, CheN: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Fichte Tannenarten Douglasie, EpSD: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 216 - 230)
 Lärchenarten, Mele: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 216 - 230)
 Kiefernarten, Pins: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 216 - 230)
 gemischte Nadelbaumarten, ReMe: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 216 - 230)
 Thuyaarten, Thuy: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 216 - 230)
 Hemlocktannenarten, Thsug: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 216 - 230)
 gemischte Busch- und Straucharten, BrAm: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 255 - 240)
 verschiedene andere Nadelbaumarten, Redi: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 216 - 230)
 Melico-Fagetum cephalanthero-caricetosum, MFcc: Hintergrundfarbe (RGB: 127 - 255 - 212)
 Melico-Fagetum luzulo-caricetosum, MFlc: Hintergrundfarbe (RGB: 152 - 251 - 152)
 Melico-Fagetum luzulo-caricetosum humide, MFch: Hintergrundfarbe (RGB: 152 - 251 - 152)
 Luzulo-Fagetum festucetosum, LFfe: Hintergrundfarbe (RGB: 154 - 205 - 50)
 Luzulo-Fagetum festucetosum humide, LFfeh: Hintergrundfarbe (RGB: 154 - 205 - 50)
 Luzulo-Fagetum vaccinietosum humide, LFvah: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 140 - 0)
 Melico-Fagetum, MF: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 0)
 Luzulo-Fagetum, LF: Hintergrundfarbe (RGB: 50 - 205 - 50)
 Primulo-Carpinetum, PC: Hintergrundfarbe (RGB: 160 - 82 - 45)
 Melico-Fagetum, MF: Hintergrundfarbe (RGB: 0 - 255 - 0)
 Luzulo-Fagetum, LF: Hintergrundfarbe (RGB: 50 - 205 - 50)
 Querco-Carpinetum, QC: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 127 - 80)
 Luzulo-Quercetum, LQ: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 140 - 0)
 Campanulo-Quercetum, CQ: Hintergrundfarbe (RGB: 255 - 255 - 0)

Achtung:

Die feuchten **Varianten („humide“)** werden mit der jeweiligen Hintergrundfarbe und einer zusätzlichen blauen Schraffur (RGB: 0 - 77 - 168, Größe 1 Punkt, Winkel 45 Grad) dargestellt.

11.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten. Beispiel für den Gemeindewald Berdorf, „Administration des Eaux et Forêts“ ist durch „Naturverwaltung“, und „Service de l'Aménagement des Bois“ ist durch „Abteilung für Wald“ zu ersetzen:



12. BESTANDESKARTE

Siehe in den „Anleitungen zum Layout der Forsteinrichtungsinventurkarten“.

13. ORTHOPHOTOPLAN

Siehe in den „Anleitungen zum Layout der Forsteinrichtungsinventurkarten“.

14. VERJÜNGUNG

14.1. MAßSTAB

Exakt im Maßstab 1:10 000;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

14.2. INFORMATIONEN

- **Flächenanteil der Verjüngung:** 5 Klassen – orangefarbene Pastelltöne in verschiedenen Abstufungen:
 - <20 % der Gesamtfläche: blasses ocker-orange;
 - 21 – 40 %: ocker-orange;
 - 41 – 60 %: orange-ocker;
 - 61 – 80 %: orange;
 - 81 – 100%: leuchtendes orange;

- **Verjüngungsverteilung/ -erfolg:** 4 Klassen – unterschiedliche braune Farbüberlagerungen:
 - 1- schwach / ansatzweise oder zerstört: ohne farbliche Überlagerung
 - 2- schwach / im Aufbau oder unvollständig: punktförmige Überlagerung;
 - 3- inselweise oder stellenweise gedrängt: fleckförmige Überlagerung;
 - 4- flächendeckend gedrängt (nicht abgesichert oder bereits gelungen): kreisförmige Überlagerung;
- **Jungbestände** (Verjüngung gesichert und bereits ohne Bestandesschild: Beschreibung = Verjüngung): blassgrün;
- **übriger Bereich** (erwachsene Bestände ohne Verjüngungsaufkommen, Brachflächen, landwirtschaftliche Flächen, ...): hellgrau.

14.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten.

15. TOTHOLZ

15.1. ALLGEMEINES

Diese Karte wird nur für jene Waldbereiche erstellt, in denen eine Inventur auf Basis von permanenten Stichprobenflächen durchgeführt wurde und umfasst somit nur einen Teil des eingerichteten Besitztums, es sei denn, im Rahmen des klassischen Verfahrens wurde eine Totholzinventur durchgeführt.

15.2. MAßSTAB

Exakt im Maßstab 1:10 000.

zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

15.3. INFORMATIONEN IM FALL DER STICHPROBENFLÄCHENINVENTUR

- Piktogramme stellen die Kategorie des jeweiligen Totholzaufkommens für jeden Stichprobenpunkt dar;
- die **Totholzkategorien** werden in 4 Klassen durch unterschiedliche farbliche Abstufungen in gelb, orange und rot dargestellt:
 - Totholzaufkommen unbedeutend: transparent (weiß);
 - sehr geringe Menge ($< 2,5 \text{ m}^3 / \text{ha}$) hellgelb;
 - geringe Menge ($2,5 - 7,5 \text{ m}^3 / \text{ha}$) ockergelb;
 - mittlere Menge ($7,5 - 15 \text{ m}^3 / \text{ha}$) orange;
 - erhebliche Menge ($> 15 \text{ m}^3 / \text{ha}$) rot.

15.4. INFORMATIONEN IM FALL DER KLASSISCHEN INVENTUR

- die **Totholzkategorien** werden in 4 Klassen durch unterschiedliche farbliche Abstufungen des Hintergrunds in gelb, orange und rot dargestellt:
 - Totholzaufkommen unbedeutend: transparent (weiß);
 - sehr geringe Menge (< 1 abgestorbener Baum / ha) hellgelb;
 - geringe Menge ($1 - 3$ abgestorbene Bäume / ha) ockergelb;
 - mittlere Menge ($3 - 10$ abgestorbene Bäume / ha) orange;
 - erhebliche Menge (> 10 abgestorbene Bäume / ha) rot.









16. BIOINDIKATOREN

16.1. MAßSTAB

Exakt im Maßstab 1:20 000, im Bedarfsfall im Maßstab 1:10 000;

zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

16.2. INFORMATIONEN

- **Totholz „Hotspots“:** jeder „Hotspot“ ist mit einem leuchtend-orangefarbenen Punkt zu markieren (nur grobe Lokalisierung auf der Karte innerhalb der Unterfläche) – nur wenn die „Hotspots“ inventarisiert wurden;
- **Waldränder:** 4 Klassen – dicke gestrichelte Linie:
 - naturferner Zustand: gelb;
 - bedingt naturnaher Zustand: helles blasslila;
 - naturnaher Zustand: dunkelrot;
 - außergewöhnliche biologische Qualität: leuchtrot;
- **Teich, Tümpel, Mardelle:**  ESRI Motiv „Conservation poisson“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 24 Punkte)
- **Feuchtgebiet:**  ESRI Motiv „Caves buisson“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 24 Punkte)
- **bemerkenswerter Baum:**  ESRI Motiv „Conservation feuille“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 24 Punkte)
- **ehemaliger Steinbruch oder ehemalige Mine:**  ESRI Motiv „Geology Agso 1 mine“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 24 Punkte)
- **Quelle (gefasst oder ungefasst):**  ESRI Motiv „Climate“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 22 Punkte)
- **Heide:**  ESRI Motiv „Conservation“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 24 Punkte)
- **Felswände:**  ESRI Motiv „Cartography“ oder jedes andere taugliche Symbol (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 36 Punkte)
- **naturnahe Lichtung:**  ESRI Motiv Conservation (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 24 Punkte)
- ... (andere Elemente können im Bedarfsfall hinzugefügt werden)

Die Karte „Bioindikatoren“ berücksichtigt hinsichtlich der Inventur der Waldränder keine Grenzlinien entlang der Wege im Waldinneren.

16.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten.

17. NICHT STANDORTGERECHTE BESTÄNDE

17.1. MAßSTAB

Exakt im Maßstab 1:10 000;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

17.2. INFORMATIONEN

- **nicht autochthone Baumart:** Überdeckung mit schrägen, hellviolett leuchtenden Linien;
- **nicht standortgerechte Baumart:** leuchtrot;
- **standortgerechte Baumart:** 3 Klassen;
 - **untypisch:** orange;
 - **typisch:** hellgrün;
 - **unbekannte pflanzensoziologische Einheit:** sehr blasses grün;
- **Brachland und landwirtschaftliche Fläche:** sehr blasses grün.

17.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten.

18. WILDSCHÄDEN

18.1. MAßSTAB

Exakt im Maßstab 1:10 000;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

18.2. LAYER

Folgende Layer sind zu verwenden: Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.



- **bestehendes Weisergatter:** ESRI Motiv „Conservation Wildlife2“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 26 Punkte)
- die Abteilungsnummern aus dem Layer Forsteinrichtungsabteilungen, die Abteilungen werden mit dicken Nummern durchnummeriert, Höhe ca. 2,5 bis 3 mm, und stehen in einem Kreis, vorzugsweise auf weißem Grund;
- Layer des oberen topographischen Hintergrunds;
- Grenzen der Unterflächen werden mit dünner durchgezogener Linie dargestellt; die Grenzen eines Besitzes werden mit dicker durchgezogener Linie dargestellt;
- Abteilungsgrenzen werden mit dicker gestrichelter Linie sowie dicken Punkten von ca. 3 bis 4 mm in gleichmäßigen Abständen dargestellt;
- **Wildschäden**
Schäden je Unterfläche: vorhandene Schäden:
 - **keine Schäden oder leichte Schäden:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 130 – 130 – 130, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: RGB: 104 – 179 – 43)
 - **Verbissschäden mittelstark und nur stellenweise:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 130 – 130 – 130, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: RGB: 255 – 208 – 160)
 - **Verbissschäden stark und mehr oder weniger flächendeckend:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 130 – 130 – 130, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: RGB: 255 – 152 – 48)
 - **Schälschäden stellenweise:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 130 – 130 – 130, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: RGB: 255 – 160 – 160)
 - **Schälschäden stark und mehr oder weniger flächendeckend:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 130 – 130 – 130, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: RGB: 255 – 96 – 96)

Wilddruck:

- **hoher Wilddruck:** geschlossene Linie (Kontur RGB: 133 – 0 – 3, Größe: 6 Punkte; Füllfarbe: keine (transparent))
- Layer des unteren topographischen Hintergrunds.

18.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten.

19. BESTEHENDES WEGENETZ

Siehe in den „Anleitungen zum Layout der Forsteinrichtungsinventurkarten“.

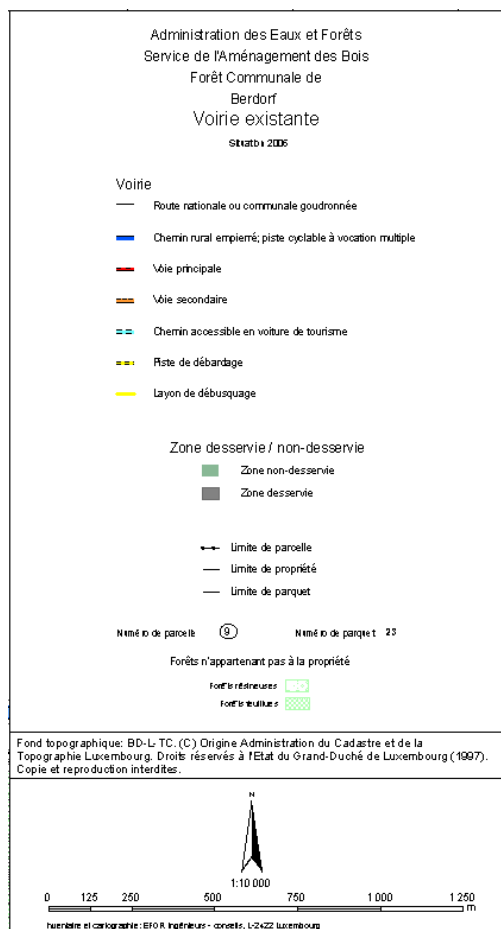
Die im Rahmen einer Forsteinrichtung zu erstellenden Wegenetzkarten unterscheiden sich von den Wegenetzkarten der obengenannten Anleitungen, durch eine zusätzliche Information zur Erschließung. Erschlossene Bereiche und nicht erschlossene Bereiche werden unterschieden und folgendermaßen dargestellt:

- **erschlossener Bereich:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe 0.4 Punkte und Füllfarbe RGB: 130 – 130 – 130);
- **nicht erschlossener Bereich:** Hintergrundfarbe (Kontur und Füllfarbe RGB: 136 – 184 – 149);

Für die Erstellung des Puffers zur Darstellung des erschlossenen Bereiches werden die Wege der Kategorien 2, 3, und 4 berücksichtigt.

19.1. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten. Beispiel für den Gemeindewald Berdorf, „Administration des Eaux et Forêts“ ist durch „Naturverwaltung“, und „Service de l'Aménagement des Bois“ ist durch „Abteilung für Wald“ zu ersetzen:



20. JAGDLOSE UND JAGDEINRICHTUNGEN

20.1. MAßSTAB

Exakt im Maßstab 1:20 000, bzw. 1:10.000 im Bedarfsfall;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

20.2. LAYER

Folgende Layer sind zu verwenden: Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.

- **bestehendes Weisergatter:** ESRI Motiv „Conservation Wildlife2“  (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 26 Punkte)
- **bestehende Kanzel:** ESRI Motiv „Forestry Lookout Tower“  (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 24 Punkte)
- **bestehende feste Ansitzleiter:** ESRI Motiv „Conservation Arrow Up“  (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 24 Punkte)
- **Drückjagd-Böcke:** ESRI Motiv „Conservation Arrow Down“  (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 24 Punkte)
- **bestehende Fütterung:** ESRI Motiv „Business Dining1“  (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 36 Punkte)
- **Wildacker, Wildwiese, Weichholzfläche:** ESRI Motiv „Conservation Wildflower“  (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 28 Punkte)
- Abteilungsnummern aus dem Layer Forsteinrichtungsabteilungen, die Abteilungen werden mit dicken Nummern durchnummeriert, Höhe ca. 2,5 bis 3 mm, und stehen in einem Kreis, vorzugsweise auf weißem Grund;
- Grenzen der Unterflächen werden mit dünner durchgezogener Linie dargestellt; die Grenzen eines Besitzes werden mit dicker durchgezogener Linie dargestellt;
- Abteilungsgrenzen werden mit dicker gestrichelter Linie sowie dicken Punkten von ca. 3 bis 4 mm in gleichmäßigen Abständen dargestellt;
- Layer des oberen topographischen Hintergrunds, die Waldwege werden wie auf der Bestandskarte dargestellt;
- Nummern der Jagdlose in Arial 8 rot auf hellgelbem Hintergrund (Kontur RGB: 255 – 0 – 0 und Füllfarbe RGB: 255 – 255 – 190);
- **Jagdlose:** Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: keine (transparent);
- **Dickungen und Jungwald** (< 40 Jahre für Laubholz, < 20 Jahre für Nadelholz): Hintergrundfarbe wie für Buche (1-40) auf der Bestandskarte (214 – 255 – 0);
- Layer des unteren topographischen Hintergrunds.

20.3. LEGENDE








Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten.

21. ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN

21.1. MAßSTAB

Exakt im Maßstab 1:10 000;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

21.2. INFORMATIONEN

- **Radweg:** Linie großer blauer Punkte
- **Trimm-Dich-Pfad:** Linie großer roter Punkte
- **Reitweg:** Linie großer violetter Punkte
- **Waldlehrpfad:** Linie großer grüner Punkte
- **ausgeschilderte Wanderwege:** breite Farblinien; verschiedene Farben je nach Wanderroute;
- **Sitzbank:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 26 Punkte)
- **Unterkunft, Schutzhütte:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 26 Punkte)
- **Schranke:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 26 Punkte)
- **Spielplatz:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 26 Punkte)
- **Parkplatz:**  ESRI Motiv „Fublic“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 26 Punkte)
- **Informationstafel:**  ESRI Motiv „Fublic“ (RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 26 Punkte)
- **Aussichtspunkt:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (noir RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 26 Punkte)
- ... (andere Elemente können im Bedarfsfall hinzugefügt werden)

21.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten.

22. BEMERKENSWERTE LANDSCHAFTEN UND EMPFINDLICHE LANDSCHAFTSTEILE

22.1. MAßSTAB

Exakt im Maßstab 1:20 000;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

22.2. INFORMATIONEN

- **bemerkenswerte Landschaft:** Kontur aus grünen Ringen
- **Störungen ("schwarze Punkte") im Landschaftsbild:** (großer schwarzer Punkt RGB: 0 – 0 – 0)
- **Landschaftsbild mittlerer Empfindlichkeit:** gelbe Hintergrundfarbe
- **sehr empfindliches Landschaftsbild:** orange Hintergrundfarbe
- **Aussichtspunkt:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (schwarz RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 26 Punkte)
- **restliche eingerichtete Waldfläche:** graue Hintergrundfarbe

22.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten.

23. SCHUTZGEBIETE

23.1. MAßSTAB

Der Maßstab ist der Größe einer A3-Karte anzupassen;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

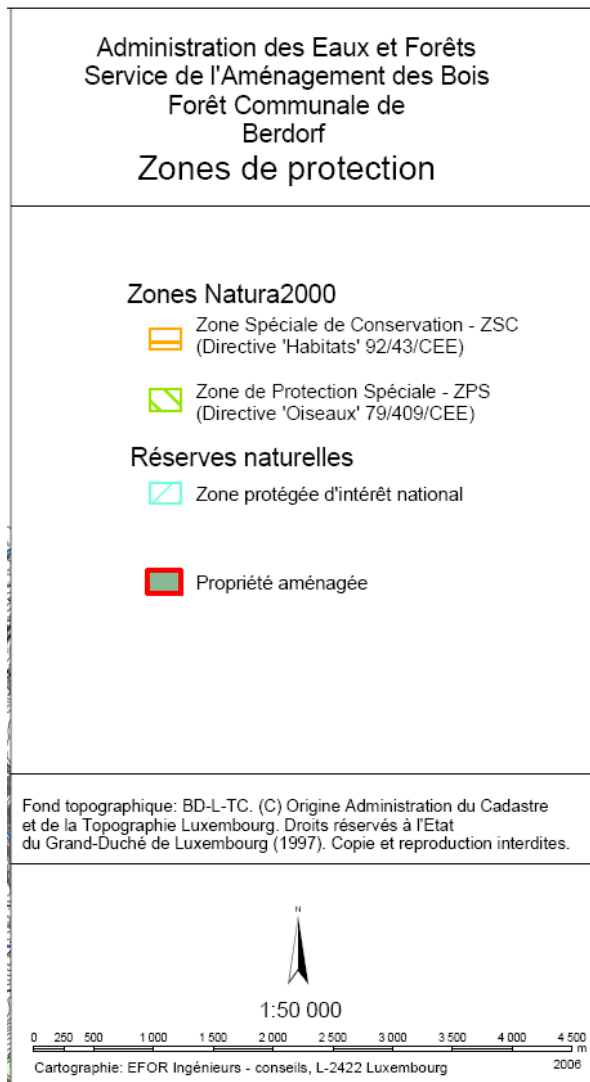
23.2. LAYER

Folgende Layer sind zu verwenden: Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.

- Layer des oberen topographischen Hintergrunds;
- **nationales Schutzgebiet**: Hintergrundschraffur (Kontur und Schraffur RGB: 115 – 255 – 223, Größe: 1.5 Punkte, Winkel: 45 Grad, Trennweite: 8 Punkte);
- **Besonderes Schutzgebiet – BSG** (nach der EU Habitat-Richtlinie 92/43/CEE) Hintergrundschraffur (Kontur und Schraffur RGB: 255 – 170 – 0, Größe: 1.5 Punkte, Winkel: 0 Grad, Trennweite: 8 Punkte);
- **Besonderes Schutzgebiet – BSG** (nach der Vogelschutzrichtlinie 79/409/CEE) Hintergrundschraffur (Kontur und Schraffur RGB: 152 – 230 – 0, Größe: 1.5 Punkte, Winkel: 135 Grad, Trennweite: 8 Punkte);
- **Wasserschutzgebiet Zone I**, vom Wasserwirtschaftsamt: Kontur aus Strichen, die rechtwinklig zur Konturlinie nach innen gerichtet sind RGB: 0 – 149 – 224; keine Füllung;
- **Wasserschutzgebiet Zone II**, vom Wasserwirtschaftsamt: Kontur aus Strichen, die jeweils rechtwinklig zur Konturlinie nach innen und außen gerichtet sind RGB: 0 – 149 – 224; keine Füllung;
- **Wasserschutzgebiet Zone III**, vom Wasserwirtschaftsamt: Kontur aus Strichen, die rechtwinklig zur abgebildeten Konturlinie nach außen gerichtet sind RGB: 0 – 149 – 224; keine Füllung;
- eingerichtetes Besitztum mit heller Hintergrundfarbe (Kontur: RGB: 250 – 52 – 17 und Füllfarbe RGB: 136 – 184 – 149);
- Layer des unteren topographischen Hintergrunds.

23.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten. Beispiel für den Gemeindewald Berdorf, „Administration des Eaux et Forêts“ ist durch „Naturverwaltung“, und „Service de l'Aménagement des Bois“ ist durch „Abteilung für Wald“ zu ersetzen:



24. WALDFUNKTIONEN







24.1. MAßSTAB

Je nach Komplexität der Karte kann der Maßstab zwischen 1:5 000 und 1:20 000 variieren; zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.

24.2. LAYER

Folgende Layer sind zu verwenden: Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt. Die Nutzfunktion wird nicht auf der Karte dargestellt.

- Bereich Boden
Bodenschutzgebiet: Hintergrundmotiv Schraffur von 45 Grad (Kontur und Füllfarbe rotbraun RGB: 160 – 80 – 0);
- Bereich Wasser
Wasserschutzgebiet: Hintergrundmotiv horizontale Schraffur (Kontur und Füllfarbe hellblau RGB: 0 – 149 – 224);
- Bereich Luft
 1. **Klimaschutz:** Hintergrundmotiv Schraffur von 135 Grad (Kontur und Füllfarbe rot RGB: 255 – 88 – 32), dabei wird der Buchstabe 'K' in die Polygone eingesetzt (RGB: 255 – 88 – 32);
 2. **Immissionsschutz:** Hintergrundmotiv Schraffur von 135 Grad (Kontur und Füllfarbe rot RGB: 255 – 88 – 32), dabei wird der Buchstabe 'I' in die Polygone eingesetzt (RGB: 255 – 88 – 32);

3. **Lärmschutz:** Hintergrundmotiv Schraffur von 135 Grad (Kontur und Füllfarbe rot RGB: 255 – 88 – 32), dabei wird der Buchstabe 'L' in die Polygone eingesetzt (RGB: 255 – 88 – 32);
- Bereich Landschaft
 1. **Wald mit besonderer Funktion für die Landschaftsgliederung:** Hintergrundmotiv vertikale Schraffur (Kontur und Füllfarbe grün RGB: 0 – 230 – 0), dabei werden die Buchstaben 'St' in die Polygone eingesetzt (RGB: 0 – 230 – 0);
 2. **Wald mit anderer besonderer Funktion für den Landschaftsschutz:** Hintergrundmotiv vertikale Schraffur (Kontur und Füllfarbe grün RGB: 0 – 230 – 0), dabei wird der Buchstabe 'L' in die Polygone eingesetzt (RGB: 0 – 230 – 0);
 3. **Sichtschutzgebiet:** Hintergrundmotiv vertikale Schraffur (Kontur und Füllfarbe grün RGB: 0 – 230 – 0), dabei wird der Buchstabe 'S' in die Polygone eingesetzt (RGB: 0 – 230 – 0);
 4. **Aussichtspunkt:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (schwarz RGB: 0 – 0 – 0, Größe: 26 Punkte)
- Bereich Natur
 1. **Naturdenkmal:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (grün RGB: 176 – 255 – 176, Größe: 26 Punkte)
 2. **Ökologisch sensibles Gebiet oder Gebiet von besonderem ökologischen Interesse:** Hintergrundmotiv vertikale Schraffur (Kontur und Füllfarbe grün RGB: 176 – 255 – 176), dabei werden die Buchstaben 'SG' in die Polygone eingesetzt (RGB: 255 – 0 – 0);
 3. **seltenes Biotop:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (grün RGB: 176 – 255 – 176, Größe: 26 Punkte)
 4. **Kleine Waldteile in wenig bewaldetem Gebiet:** (Kontur aus grünen Quadraten RGB: 0 – 128 – 64; Größe der Quadrate: 15 Punkte; keine Füllung);
 5. **Beobachtungsfläche:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (grün RGB: 176 – 255 – 176, Größe: 26 Punkte);
 6. **Ökologisch wichtiges Element:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (grün RGB: 176 – 255 – 176, Größe: 26 Punkte);
- Bereich Kultur
 1. **Besondere historische Waldnutzungsform:** Hintergrundmotiv unregelmäßige Punkte (blasslila RGB: 144 – 0 – 72);
 2. **Kulturdenkmal:**  ESRI Motiv „US Forestry“ (blasslila RGB: 144 – 0 – 72, Größe 26 Punkte);
- Bereich Erholung

Erholungsbereich: Hintergrundmotiv Punkte (Kontur RGB: 0 – 0 – 0 und Füllfarbe pastellrot RGB: 255 – 160 – 160);
- übriger Bereich

übriger Bereich: Hintergrundfarbe (Kontur und Füllfarbe RGB: 208 – 208 – 208).

24.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten.

Légende de la carte des fonctions forestières

Fonctions de protection

Domaine Sol

Autre fonction de protection particulière



Zone de protection des sols

Domaine Eau

Fonction attribuée en vertu de dispositions légales

Zone de protection des eaux



Zone de protection des eaux I



Zone de protection des eaux II



Zone de protection des eaux III

Autre fonction de protection particulière



Protection des eaux

Domaine Air

Autres fonctions de protection particulières



K
I
L Protection du climat
Protection contre les émissions
Protection contre le bruit

Domaine Paysage

Autres fonctions de protection particulières



L
S Forêt déterminant l'aspect
du paysage
Zone de protection vue

Domaine Nature

Fonctions attribuées en vertu de dispositions légales



Zone de protection de la nature



Monument naturel



Peuplement à graines

Autre fonctions de protection particulières



SG
B Zone écologiquement sensible
ou d'un intérêt écologique particulier
Placettes d'observation



Biotope d'un intérêt
écologique particulier



Élément naturel d'un intérêt
écologique particulier



Lambeaux forestier dans une région
à taux de boisement faible

Domaine Culture

Autres fonctions de protection particulières



Type de sylviculture historique
d'un intérêt particulier



Monument culturel

Fonction de récréation

Autre fonction de récréation particulière



Zone de récréation

Parc naturel

Fonction attribuée en vertu de dispositions légales



Parc naturel

Degrés d'intensité

I Intensité
II Intensité

Zone restante



Zone restante

O:Peuplbizwfkfr.WOR

25. BEWIRTSCHAFTUNGSGRUPPEN

25.1. MABSTAB

Exakt im Maßstab 1:10 000;
zwischen Tausendstein und Hundertstein ist ein Leerzeichen einzufügen.

25.2. LAYER

Folgende Layer sind zu verwenden: Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.

- Abteilungsnummern aus dem Layer Forsteinrichtungsabteilungen, die Abteilungen werden mit dicken Nummern durchnummeriert, Höhe ca. 2,5 bis 3 mm, und stehen in einem Kreis, vorzugsweise auf weißem Grund;
- Layer des oberen topographischen Hintergrunds;
- Bewirtschaftungsgruppen:
 - **Gruppe „gleichaltriger Hochwald“:** entsprechend der Gruppe „gleichaltriger Hochwald Pflegegruppe“;
 - **Gruppe „gleichaltriger Hochwald Pflegegruppe“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: blasslila RGB: 223 – 115 – 255);
 - **Untergruppe „gleichaltriger Hochwald-Vorbereitung Verjüngung“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: blasslila RGB: 223 – 115 – 255 mit feinen, diagonalen Linien in azurblau RGB: 115 – 223 – 255);
 - **Untergruppe „gleichaltriger Hochwald-jung“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: hellviolett RGB: 255 – 190 – 232);
 - **Verjüngungsgruppe „gleichaltriger Hochwald“:** entsprechend der Untergruppe „gleichaltriger Hochwald-Verjüngungsgruppe erweitert“
 - **Untergruppe „gleichaltriger Hochwald-Verjüngungsgruppe kurzfristig“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: azurblau (dunkel) RGB: 115 – 223 – 255);
 - **Untergruppe „gleichaltriger Hochwald-Verjüngungsgruppe erweitert“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: himmelblau (hell) RGB: 190 – 232 – 255);
 - **Gruppe „gleichaltriger Hochwald-Vorbereitung Überführung Ungleichaltrigkeit“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: leuchtendes orange RGB: 250 – 100 – 10);
 - **Gruppe „ungleichaltriger Hochwald“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: grün RGB: 125 – 230 – 0);
 - **Untergruppe „femelartig bewirtschafteter Hochwald“:** entsprechend der Gruppe „ungleichaltriger Hochwald“;
 - **Untergruppe „ungleichaltriger Hochwald-jung“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: hellgrün RGB: 214 – 255 – 0);
 - **Gruppe „Niederwald“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: hellgelb RGB: 255 – 255 – 0);
 - **Untergruppe „Überführung von Niederwald“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: hellgelb RGB: 255 – 255 – 0 mit feinen, diagonalen Linien in hellgrün RGB: 125 – 230 – 0);
 - **Untergruppe „Umwandlung von Niederwald“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: hellgelb RGB: 255 – 255 – 0 mit feinen, diagonalen Linien in rot RGB: 255 – 0 – 0);
 - **Untergruppe „Niederwaldschirm“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: hellgelb RGB: 255 – 255 – 0 mit feinen, diagonalen Linien in blasslila RGB: 223 – 115 – 255);

- **Gruppe „Mittelwald“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: ockergelb RGB: 255 – 196 – 84);
- **Gruppe „außer Bewirtschaftung“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: grau RGB: 200 – 200 – 200);
- **Untergruppe „freie Entwicklung“:** Hintergrundfarbe (Kontur RGB: 110 – 110 – 110, Größe: 0.4 Punkte; Füllfarbe: grau RGB: 200 – 200 – 200 mit feinen, diagonalen Linien in schwarz RGB 0-0-0);
- **Gruppe „aussetzender Betrieb“:** wird auf keiner Karte dargestellt, da auf die Gesamtheit eines Besitztums bezogen.
- Grenzen der Unterflächen werden mit dünner durchgezogener Linie dargestellt; die Grenzen eines Besitzes werden mit dicker durchgezogener Linie dargestellt;
- Abteilungsgrenzen werden mit dicker gestrichelter Linie sowie dicken Punkten von ca. 3 bis 4 mm in gleichmäßigen Abständen dargestellt;
- Layer des unteren topographischen Hintergrunds.

25.3. LEGENDE

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten. Beispiel:







O:\Divers\Instruction\gestion_affectation

26. MAßNAHMEN BIODIVERSITÄT

26.1. MAßSTAB

Exakt im Maßstab 1:20 000;

26.2. INFORMATIONEN

- Hintergrund: ähnlich wie bei der Karte der Abteilungsgrenzen, ohne Namensbezeichnungen;
- **Naturwaldzelle:** Hintergrundfarbe entsprechend der Untergruppe „freie Entwicklung“: (grau RGB: 200 – 200 – 200 mit feinen diagonalen Linien in schwarz RGB 0-0-0);
- **einzurichtende Altholzinsel:** Überdeckung mit feinen, diagonalen, Linien in leuchtorange;
- **einzurichtende Habitatbaumgruppe:** leuchtend-orangefarbener Punkt;
- **Steigerung des Totholzaufkommens:** Überdeckung mit feinen, diagonalen, Linien in hellocker;
- **Bestand zur Überführung** (in Ungleichaltrigkeit) **oder zur Umwandlung** (nicht autochthone Baumarten): Hintergrundfarbe hellrot (pastell);
- **Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität entlang von Waldrändern:** dicke gestrichelte rote Linie;
- **Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität auf Lichtungen:** Hintergrundfarbe oder dicke Linie in dunkelgrün (pastell);
- **Schaffung oder Pflege von Feuchtgebieten:**  ESRI Motiv „Conservation poisson“, Farbe himmelblau;
- **Schaffung oder Unterhalt von Habitaten bestimmter Zielarten** (lokale und spezifische Maßnahmen):  ESRI Motiv „US Forestry écureuil“;
- **Erhaltungsmaßnahmen an bemerkenswertem Baum:**  ESRI Motiv „Conservation feuille“, Farbe hellgrün;
- **einzurichtende Weisergatter:**  „ESRI Motiv Conservation Wildlife2“, Farbe leuchtrötlich;
- **weitere Elemente** können im Bedarfsfall hinzugefügt werden, insbesondere bezüglich:
 - spezifische Maßnahmen zur Lebensraumverbesserung oder zugunsten besonderer Arten (z.B. Pflanzung von Weichlaubhölzern entlang von Bächen zur Lebensraumverbesserung des Bibers,...),
 - spezifische Maßnahmen im Bereich der Jagd (z.B. Anlage eines Wildackers, ...),
 - spezifische Maßnahmen zur Steigerung des Erholungswertes (z.B. Errichtung eines Spielplatzes, Vegetationsrückschnitt vor Aussichtspunkten, ...),
 - spezifische Maßnahmen zugunsten des Landschaftsbildes (z.B. Umwandlung eines Nadelholz- in einen Laubholzbestand, Errichtung eines Sichtschutzes, ...),
 - Maßnahmen zur Abwehr natürlicher Gefahren (z.B. Pflanzungen zum Schutz vor Erosion oder Hangrutschungen , ...)

27. WEGEBAUPLANUNG





27.1. MAßSTAB

Exakt im Maßstab 1:10 000;
zwischen Tausendsteln und Hundertsteln ist ein Leerzeichen einzufügen.





27.2. LAYER

Folgende Layer sind zu verwenden: Die Reihenfolge der Layer muss beachtet werden. Das als erstes aufgeführte Layer befindet sich in der Kartenstruktur oben, während das als letztes aufgeführte unten liegt.

geplanter Wegeneubau:

- **befestigter Feldweg; Radweg, offen für andere Nutzungen:**
 - obere Linie: durchgezogen RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - mittlere Linie: durchgezogen RGB: 0 – 85 – 255 , Größe: 1 Punkt
 - untere Linie: durchgezogen RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - Hintergrundlinie: farblich abwechselnde Striche RGB: 255 – 255 – 0, Größe: 6 Punkte, RGB: 255 – 0 – 0, Größe: 6 Punkte
- **Hauptweg:**
 - obere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - mittlere Linie: durchgezogen RGB: 255 – 0 – 0 , Größe: 1 Punkt
 - untere Linie: durchgezogen RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - Hintergrundlinie: farblich abwechselnde Striche RGB: 255 – 255 – 0, Größe: 6 Punkte, RGB: 255 – 0 – 0, Größe: 6 Punkte
- **Nebenweg:**
 - obere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - mittlere Linie: durchgezogen RGB: 255 – 152 – 48 , Größe: 1 Punkt
 - untere Linie: durchgezogen RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - Hintergrundlinie: farblich abwechselnde Striche RGB: 255 – 255 – 0, Größe: 6 Punkte, RGB: 255 – 0 – 0, Größe: 6 Punkte
- **PKW-befahrbarer Weg:**
 - obere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - mittlere Linie: RGB: 112 – 255 – 255 , Größe: 1 Punkt
 - untere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - Hintergrundlinie: farblich abwechselnde Striche RGB: 255 – 255 – 0, Größe: 6 Punkte, RGB: 255 – 0 – 0, Größe: 6 Punkte
- **Rückeweg:**
 - obere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - mittlere Linie: RGB: 255 – 255 – 0 , Größe: 1 Punkt
 - untere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - Hintergrundlinie: farblich abwechselnde Striche RGB: 255 – 255 – 0, Größe: 6 Punkte, RGB: 255 – 0 – 0, Größe: 6 Punkte
- **Lagerplatz:** Motiv:  (Hintergrundfarbe: RGB: 255 – 255 – 255, Farbe des Symbols: RGB: 226 – 0 – 127 Größe 20 Punkte);
- **Wendeplatz:** Motiv:  (Hintergrundfarbe: RGB: 255 – 170 – 0, Farbe des Symbols: RGB: 255 – 0 – 0 Größe 20 Punkte);
- **Brücke:**  (Hintergrundfarbe: RGB: 255 – 0 – 0, Farbe des Symbols: RGB: 0 – 0 – 0; Größe 20 Punkte);
- **Zufahrt zum Besitztum:** Zufahrt, Ausfahrt: Motiv:  (Hintergrundfarbe: RGB: 255 – 0 – 0, Farbe des Symbols: RGB: 255 – 255 – 255 Größe 20 Punkte);

geplante Verbesserungsmaßnahmen:

- **befestigter Feldweg; Radweg, offen für andere Nutzungen:**
 - obere Linie: durchgezogen RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - mittlere Linie: durchgezogen RGB: 0 – 85 – 255 , Größe: 1 Punkt
 - untere Linie: durchgezogen RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
- **Hauptweg:**
 - obere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - mittlere Linie: durchgezogen RGB: 255 – 0 – 0 , Größe: 1 Punkt
 - untere Linie: durchgezogen RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
- **Nebenweg:**
 - obere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - mittlere Linie: durchgezogen RGB: 255 – 152 – 48 , Größe: 1 Punkt
 - untere Linie: durchgezogen RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
- **PKW-befahrbarer Weg:**
 - obere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - mittlere Linie: RGB: 112 – 255 – 255 , Größe: 1 Punkt
 - untere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
- **Rückeweg:**
 - obere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
 - mittlere Linie: RGB: 255 – 255 – 0 , Größe: 1 Punkt
 - untere Linie: Trennungsstriche RGB: 0 – 0 – 0 , Größe: 0.1 Punkte
- **Lagerplatz:** Motiv:  (Hintergrundfarbe: RGB: 156 – 156 – 156, Farbe des Symbols: RGB: 226 – 0 – 127 Größe 20 Punkte);
- **Wendeplatz:** Motiv:  (Hintergrundfarbe: RGB: 156 – 156 – 156, Farbe des Symbols: RGB: 255 – 0 – 0 Größe 20 Punkte);
- **Brücke:**  (Hintergrundfarbe: RGB: 156 – 156 – 156, Farbe des Symbols: RGB: 0 – 0 – 0 Größe 20 Punkte);
- **Zufahrt zum Besitztum;** Zufahrt, Ausfahrt: Motiv:  (Hintergrundfarbe: RGB: 156 – 156 – 156, Farbe des Symbols: RGB: 255 – 255 – 255 Größe 20 Punkte);

Stillzulegen

- **Weg stilllegen:** rote Linie überdeckt mit Kreuzen: RGB: 255 – 0 – 0; Größe 0.2 Punkte
- die Abteilungsnummern aus dem Layer Forsteinrichtungsabteilungen, die Abteilungen werden mit dicken Nummern durchnummeriert, Höhe ca. 2,5 bis 3 mm, und stehen in einem Kreis, vorzugsweise auf weißem Grund;
- Layer des oberen topographischen Hintergrunds;
- **bestehendes Wegenetz:**

Das bestehende Wegenetz (auf Basis der Karte des bestehenden Wegenetzes, Kategorien 1-4 inbegriffen, außer der umzubauenden Teilabschnitte) wird anhand von zwei aufeinanderliegenden Linien dargestellt:

 - obere Linie: hellgrau RGB: 204 – 204 – 204, Größe 1.23 Punkte (innen liegend);
 - untere Linie: dunkelgrau RGB: 104 – 104 – 104, Größe 1.76 Punkte (außen liegend);

Die unterschiedliche Darstellung erschlossener und nicht erschlossener Bereiche erfolgt ausschließlich auf der Karte des bestehenden Wegenetzes, nicht aber auf der Karte der Wegebauplanung;
- Grenzen der Unterflächen werden mit dünner durchgezogener Linie dargestellt; die Grenzen eines Besitzes werden mit dicker durchgezogener Linie dargestellt;
- Abteilungsgrenzen werden mit dicker gestrichelter Linie sowie dicken Punkten von ca. 3 bis 4 mm in gleichmäßigen Abständen dargestellt;
- eingerichtetes Besitztum: Hintergrundfarbe (Kontur und Füllfarbe RGB: 136 – 184 – 149);
- Layer des unteren topographischen Hintergrunds.

27.3. **LEGENDE**

Die Legende muss die verwendeten kartographischen Symbole enthalten. Beispiel für den Gemeindewald Berdorf, „Administration des Eaux et Forêts“ ist durch „Naturverwaltung“, und „Service de l'Aménagement des Bois“ ist durch „Abteilung für Wald“ zu ersetzen:



28. **ANKÄUFE**

derzeit keine Vorgaben zum Layout

29. ARBEITSKARTE

Die Arbeitskarte ist nach den Wünschen des betreffenden Außenstellenleiters zu gestalten und wird gesondert angefertigt. Sie wird durch Übereinanderlegen mehrerer Karten erstellt, z.B. der Bewirtschaftungskarte + der Wegenetzkarte + der Karte der Biodiversitätsmaßnahmen. Der Maßstab, das Format und der Zuschnitt dieser Karte wird ebenfalls vom Außenstellenleiter festgelegt.

Luxemburg, den 15. Januar 2011

Der Leiter der Abteilung für Wald

gez. Marc Wagner